Bildungskarrieren werden früh geprägt

Bildung in Zahlen 2023/24

Univ.-Prof. Dr. Tobias Thomas
Generaldirektor

Dr.in Regina Fuchs
Leiterin der Direktion Bevölkerung

Wien, 29.04.2025

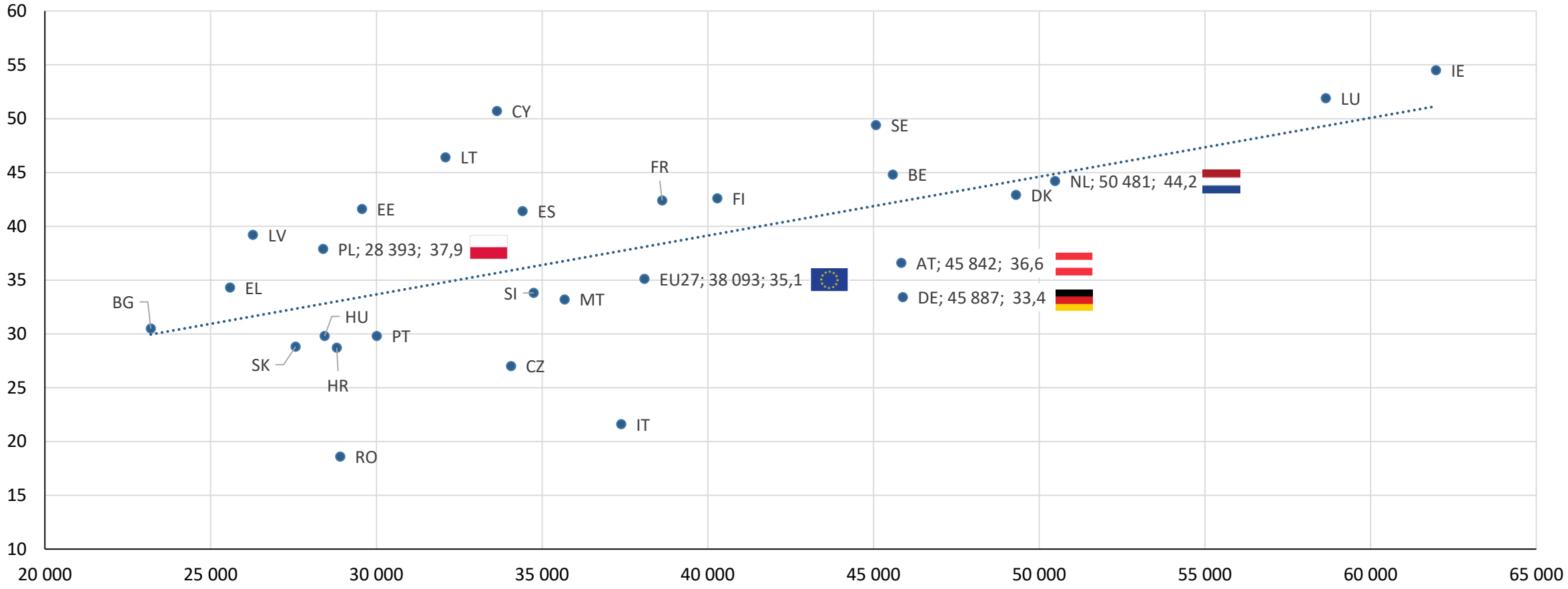
www.statistik.at

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Bildung geht mit Wohlstand einher

BIP pro Kopf & Anteil der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung mit tertiärer Bildung – in Prozent

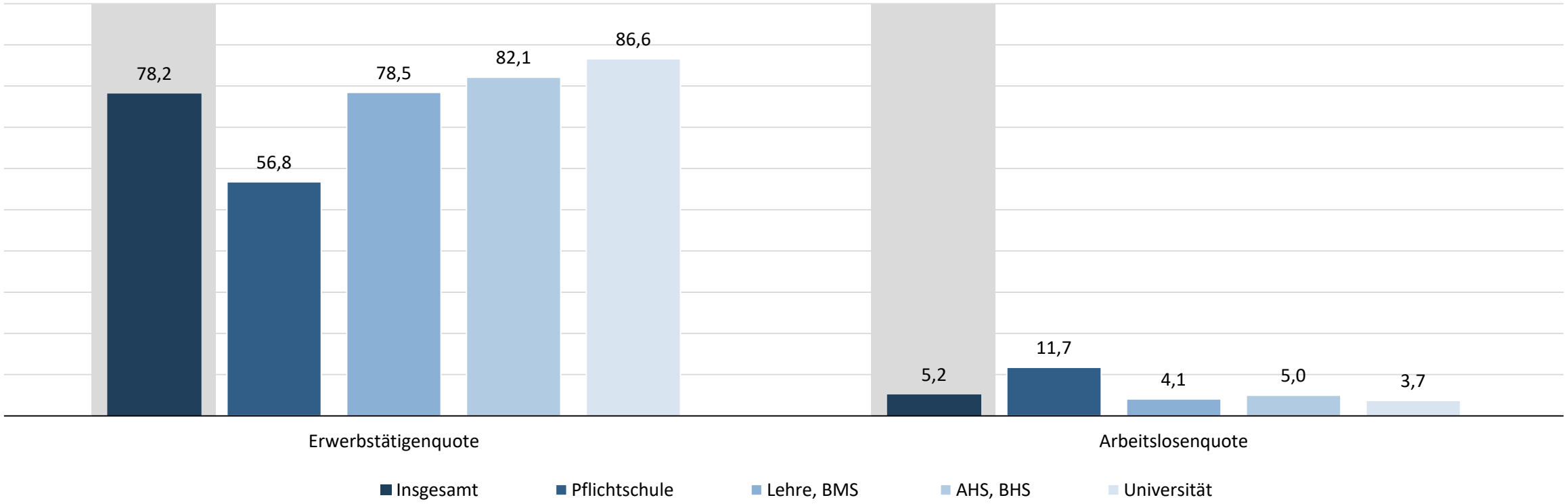


Q: OECD, Data Explorer 2024 (Berichtsjahr 2023). Bruttoinlandsprodukt pro Person in US Dollar, kaufkraftbereinigt.

Bildung wirkt sich positiv auf die Erwerbsbeteiligung …

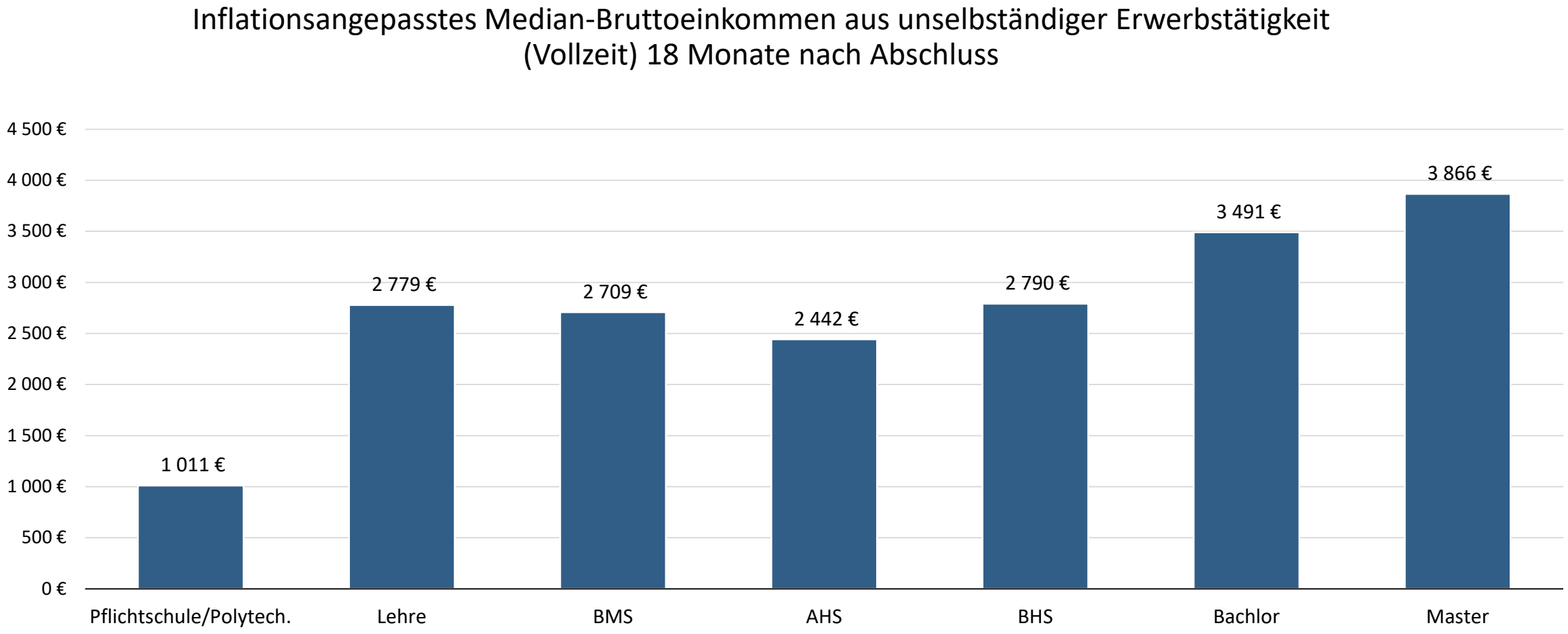
Erwerbstätigenquote 25- bis 64-Jähriger nach höchster abgeschlossener Ausbildung – in Prozent

Arbeitslosenquote 15- bis 74-Jähriger nach höchster abgeschlossener Ausbildung – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2024, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildiener.

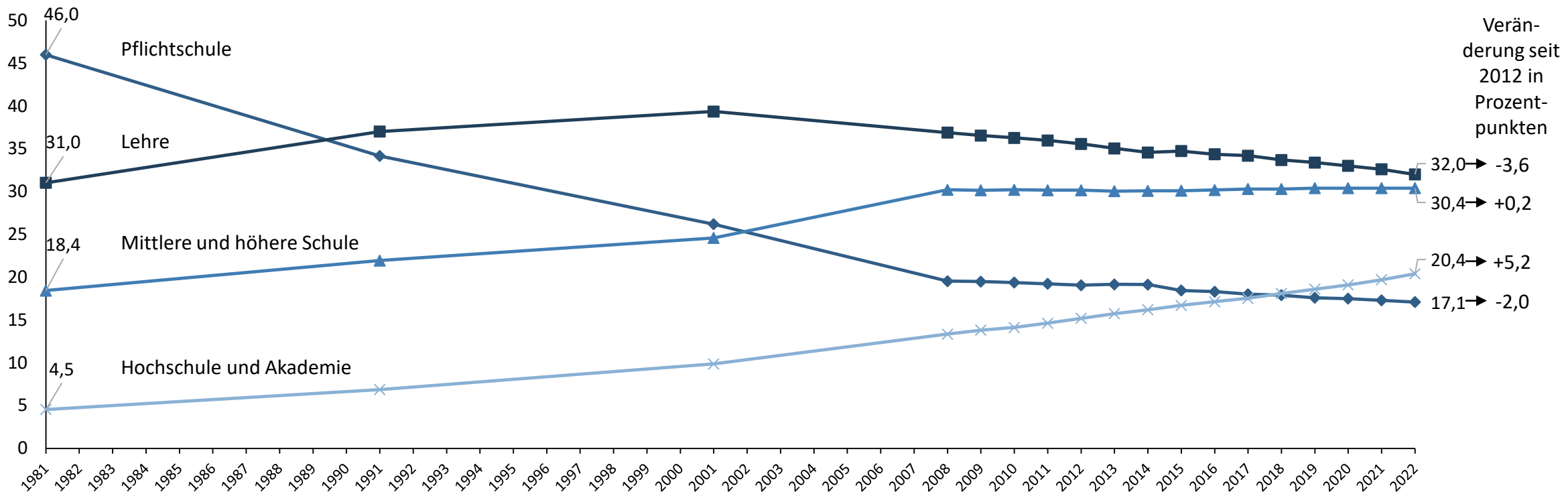
… und auf Einkommen aus



Q: STATISTIK AUSTRIA, Absolvent:innen-Tracking (ATRACK) und Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr). Unselbständige Erwerbstätigkeit (Vollzeit) 18 Monate nach Abschluss. Nicht-Tertiäre Ausbildungen: Eingeschränkt auf Personen, die in den ersten 2 Jahren nach Abschluss keine weitere Ausbildung aufweisen. Bachelor/Master: Eingeschränkt auf Personen unter 35 Jahren, die keine weitere Ausbildung im Studienjahr nach dem Abschluss aufweisen.

Immer mehr Personen schließen eine Hochschule ab

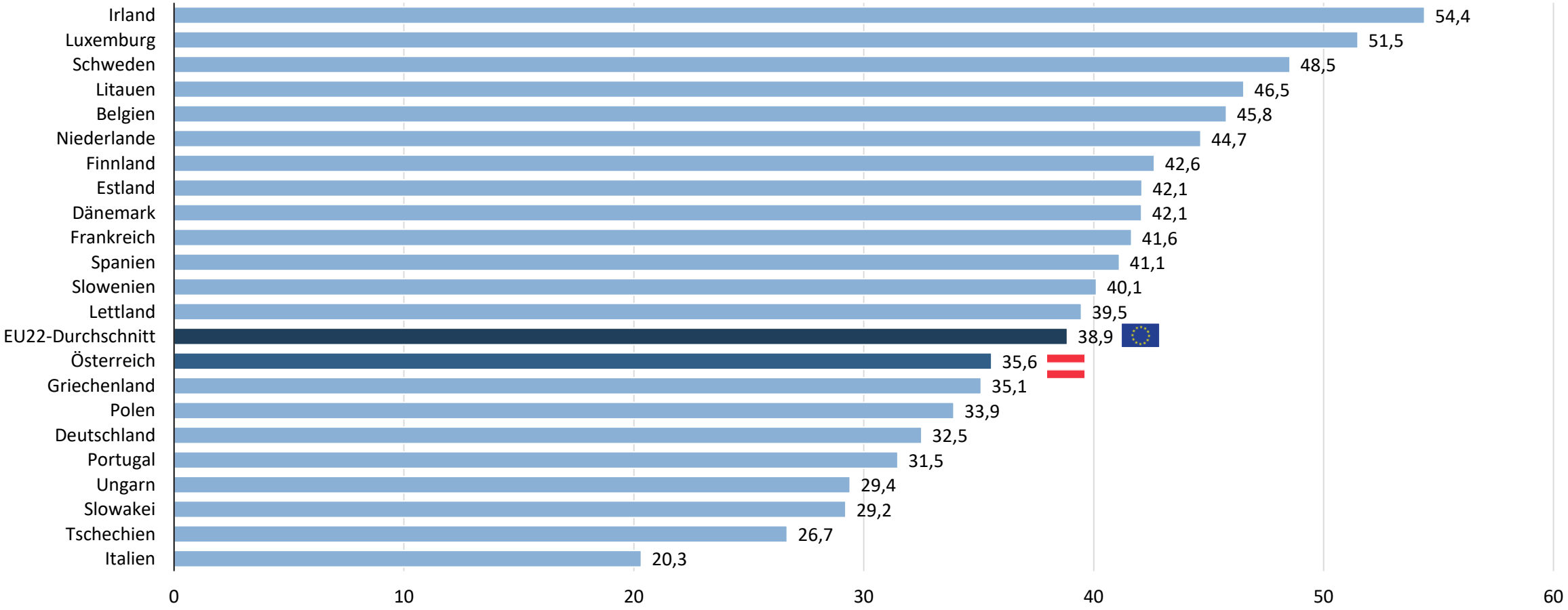
Entwicklung des Bildungsniveaus der Bevölkerung (25–64 Jahre),
höchste abgeschlossene Ausbildung – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA, 1981, 1991, 2001: Volkszählung. Ab 2008: Bildungsstandregister. Akademie wie z.B. frühere pädagogische Akademie

Österreich liegt bei Tertiärabschlüssen im EU-Mittelfeld …

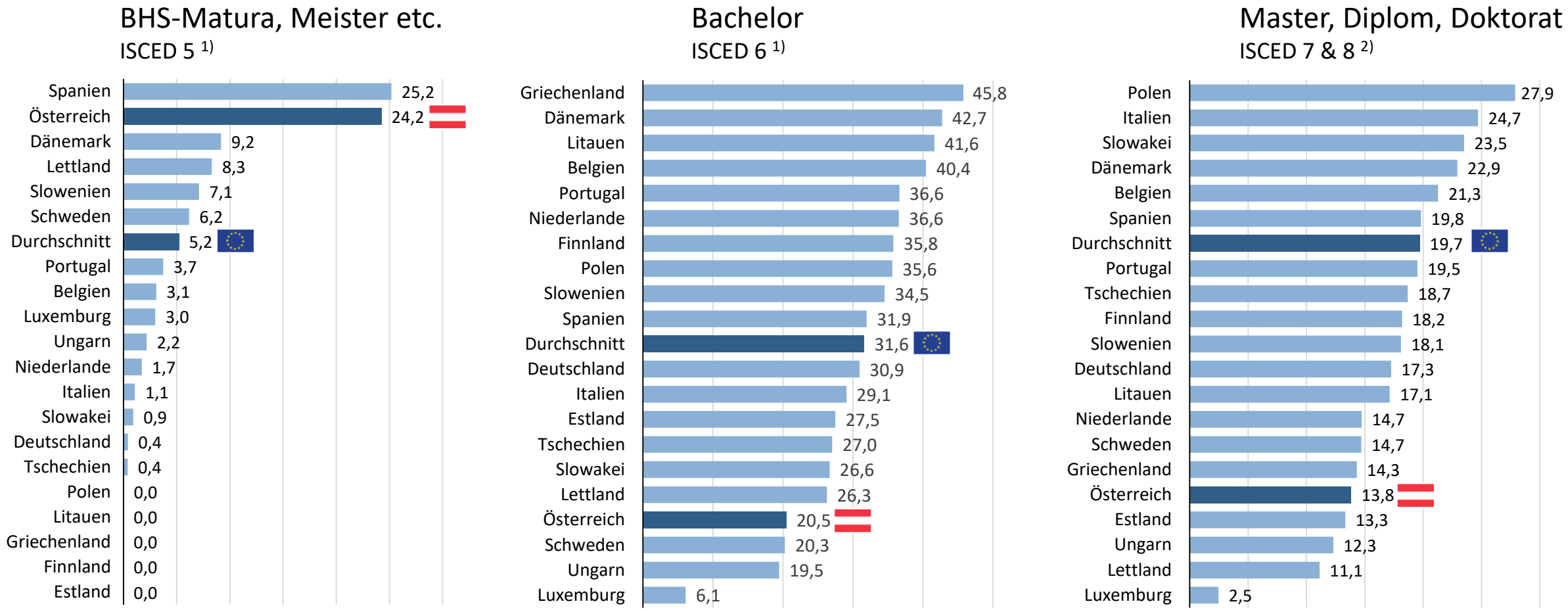
Anteil der 25- bis 64-jährigen Personen mit Tertiärabschluss im internationalen Vergleich – in Prozent



Q: OECD, Education at a Glance 2023 (Arbeitskräfteerhebung 2022). – Tertiärabschluss gemäß ISCED 2011 umfasst die ISCED-Stufen 5 bis 8.

… schneidet bei Master und Doktorat aber schlechter ab

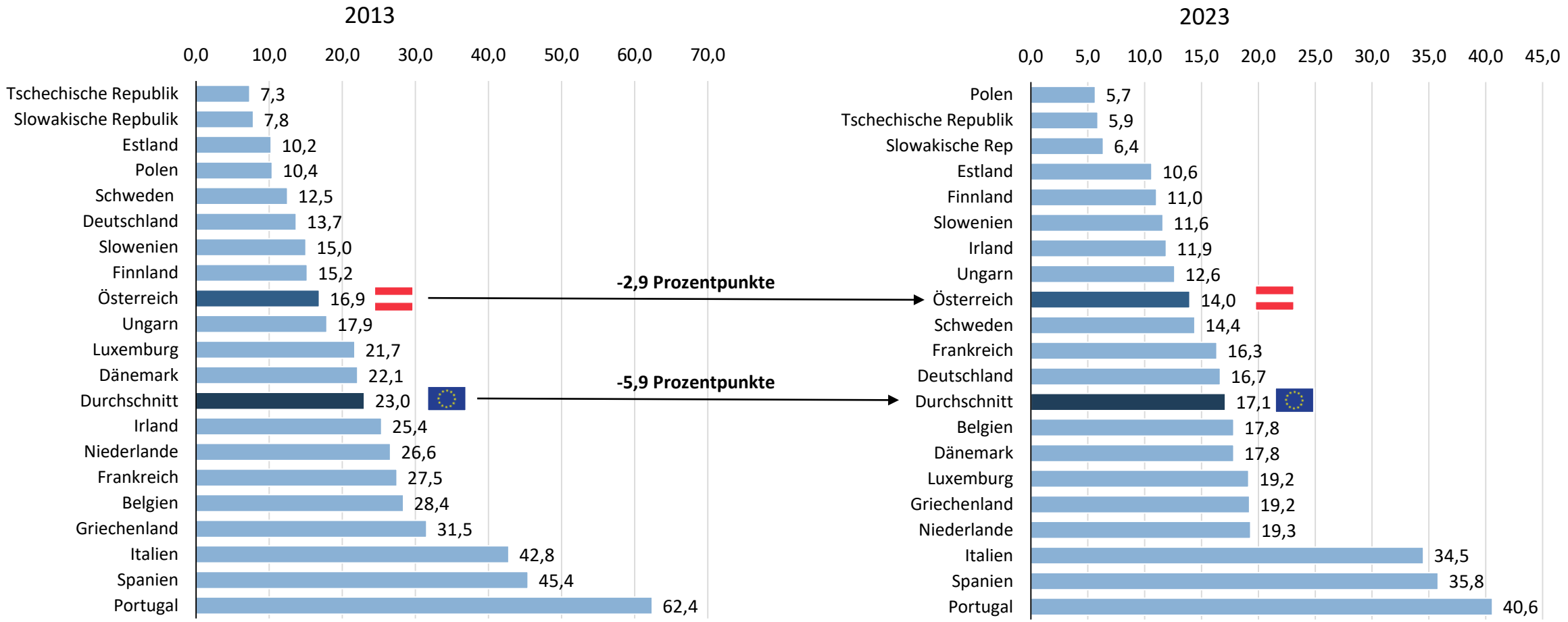
Abschlussquoten nach dem höchsten Bildungsabschluss – in Prozent



Q: OECD, Data Explorer 2024 (Berichtsjahr 2022); eigene Berechnungen. Abschlussquoten einer synthetischen Kohorte eines zeitnahen Abschlussjahrgangs. Ohne internationale Studierende. Erstmalige Abschlüsse der ISCED-Ebene. EU-Durchschnitt über die vorliegenden Länder ohne Frankreich und Irland. - 1) Jünger als 30 Jahre. 2) Jünger als 35 Jahre.

14 % in Österreich haben nur Pflichtschul- oder keinen Abschluss

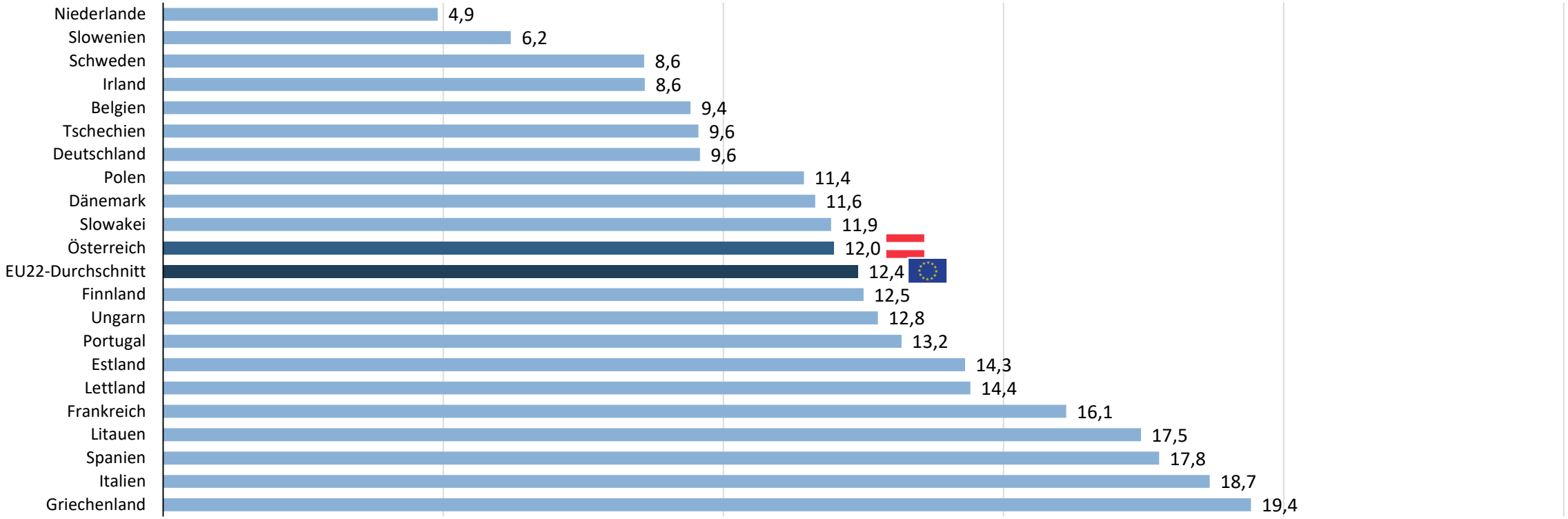
25- bis 64-jährige Bevölkerung mit höchstens Pflichtschulabschluss im internationalen Vergleich – in Prozent



Q: OECD, Education at a Glance 2014 und 2024 (Arbeitskräfteerhebung 2013 und 2023). – Ohne Vereinigtes Königreich, Lettland und Litauen. Durchschnitt über die vorliegenden Länder.

12 % der Jugend ist weder in Ausbildung noch erwerbstätig

Anteil der 18- bis 24-Jährigen, die weder in Ausbildung noch erwerbstätig sind
(NEET- Not in Education, Employment or Training) – in Prozent



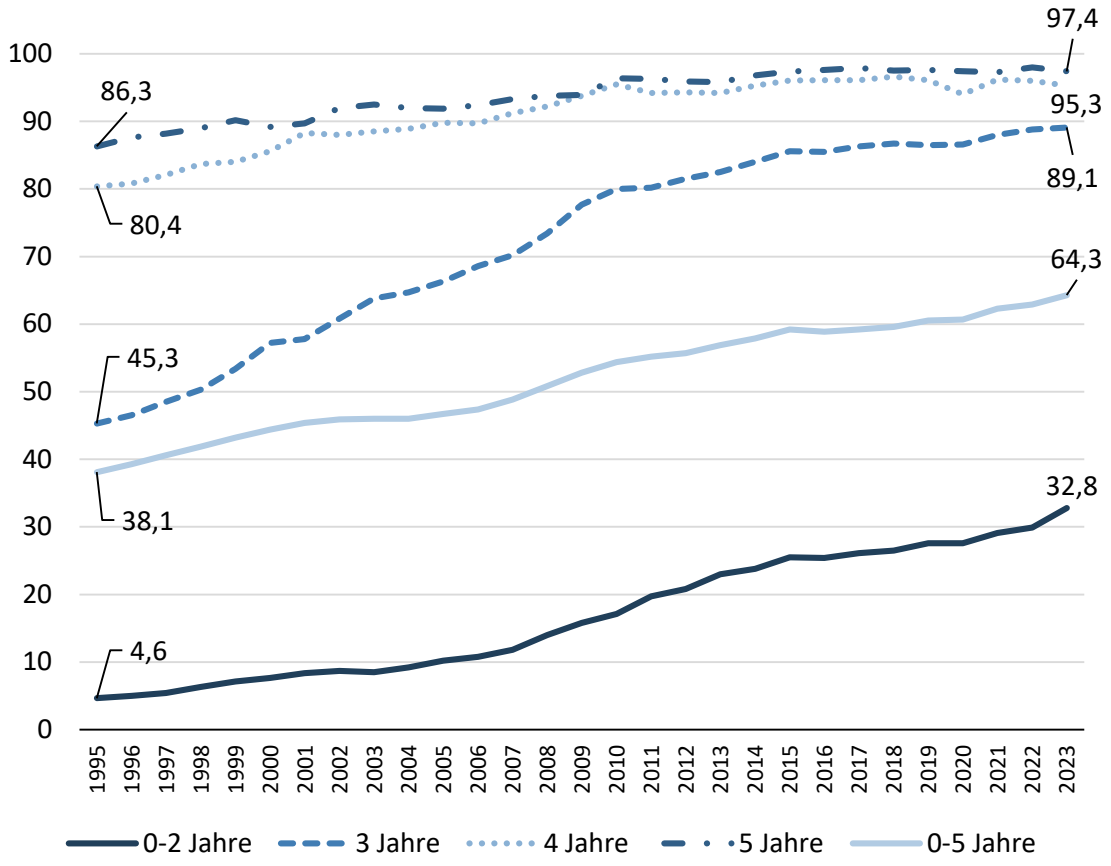
Q: OECD, Education at a Glance 2024 (Arbeitskräfteerhebung 2023).

Bildungskarriere 1

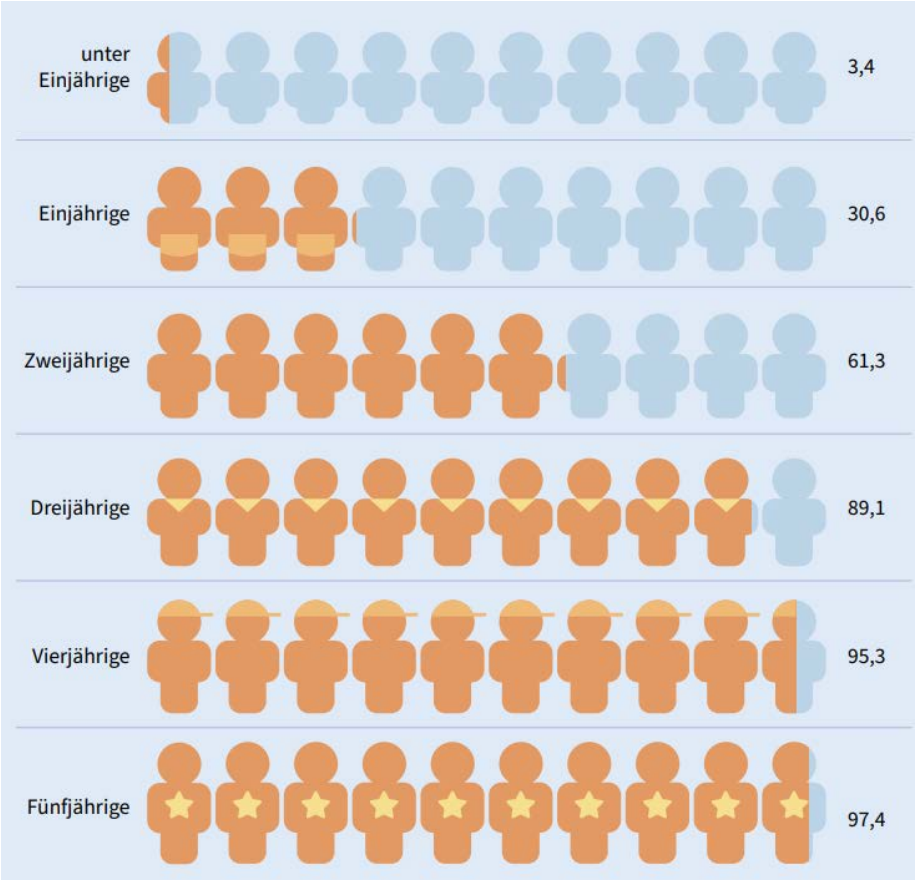
Elementarbildung

Immer mehr Kinder besuchen Betreuungseinrichtungen

Kinderbetreuungsquoten nach Alter



Q: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik.

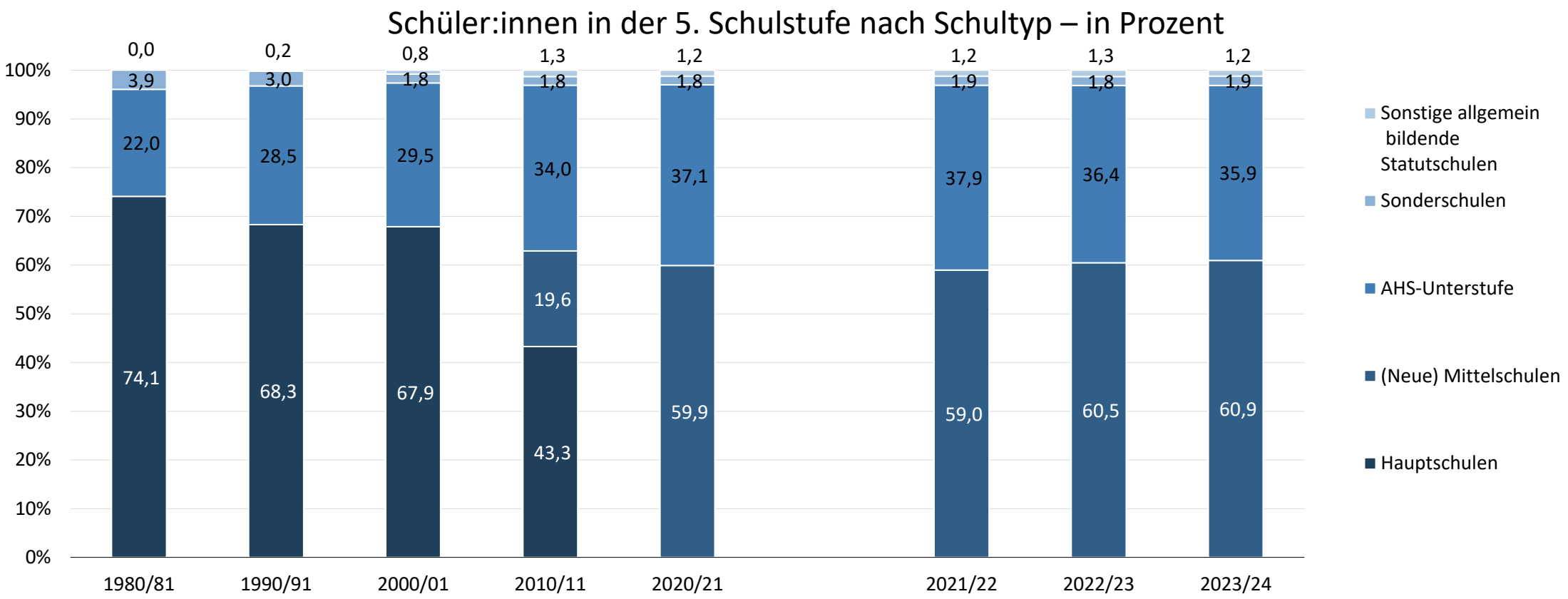


Q: STATISTIK AUSTRIA, Monitoring-Bericht – Statistik über die elementare Bildung und das Hortwesen 2023/24.

Bildungskarriere 2

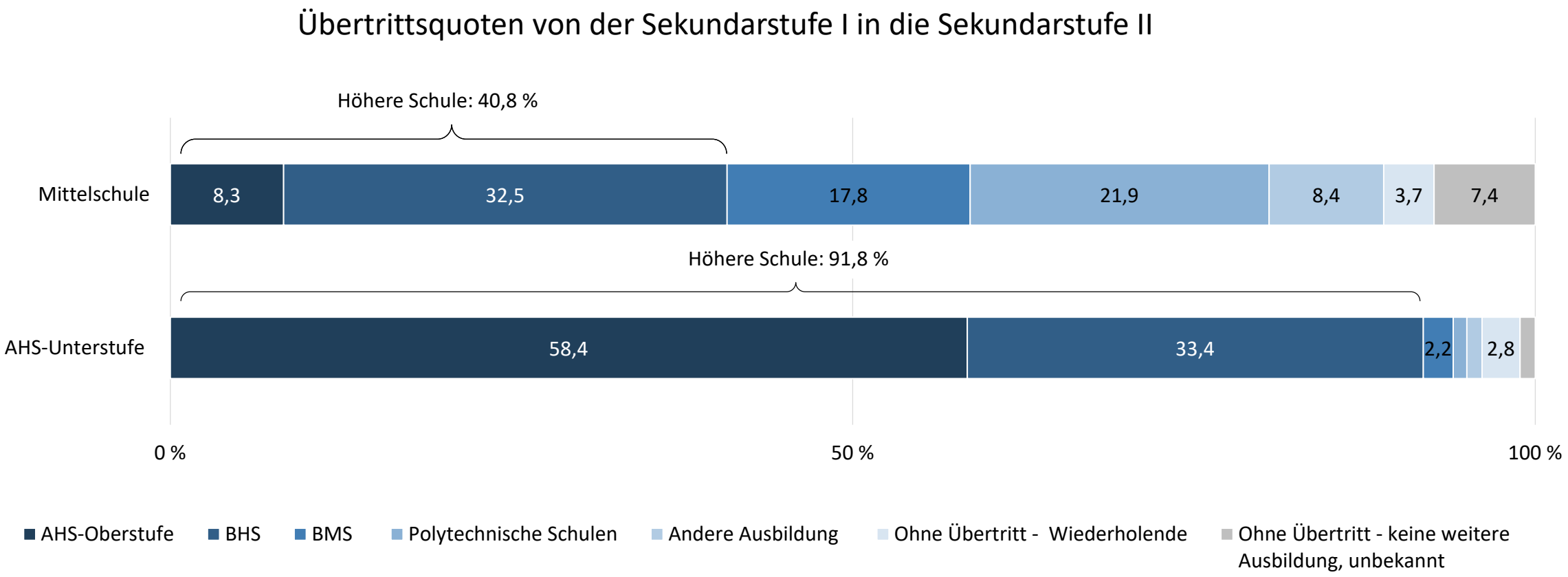
Schule

Nach Volksschule geht mehr als ein Drittel in AHS-Unterstufe



STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – Hauptschulen bis 2014/15 inkl. Oberstufe der Volksschule. - (Neue) Mittelschule an (ehem.) Hauptschulstandorten; ab 2015/16 inkl. Oberstufe der Volksschule. – AHS-Unterstufe inkl. (Neue) Mittelschule an Standorten der AHS.

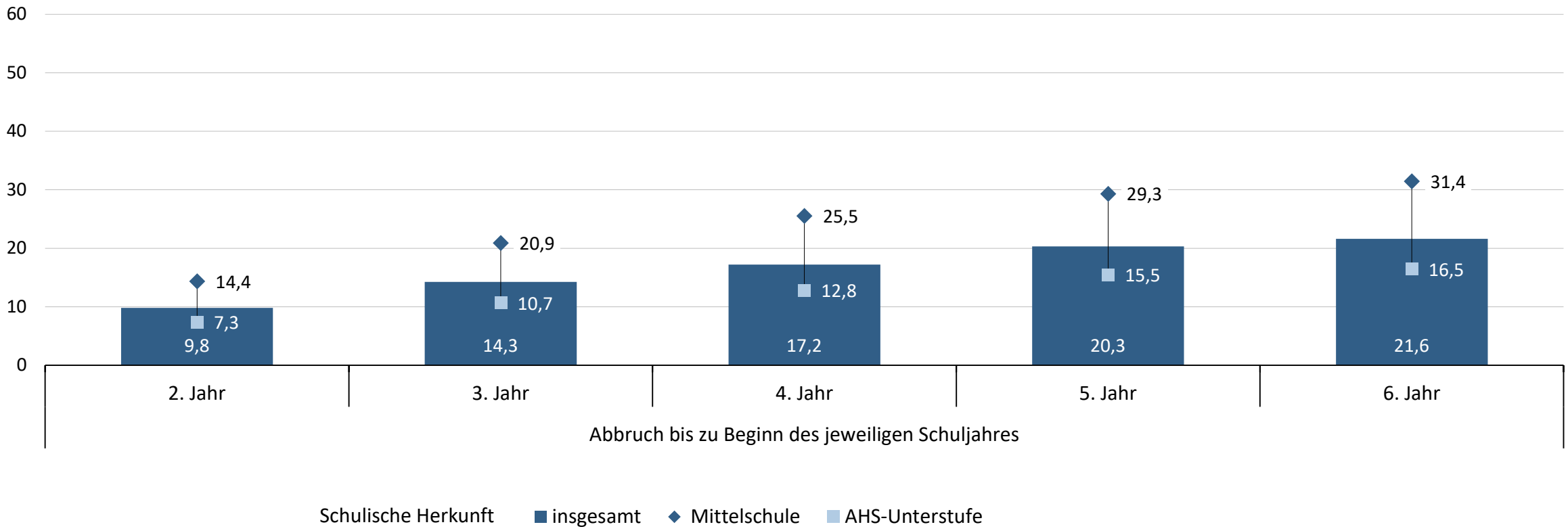
AHS-Unterstufe ist für 92 % Sprungbrett für höhere Bildung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik 2023/24. – AHS-Unterstufe inkl. Modellversuch Mittelschule an Standorten der AHS. – BMS inkl. sonstige berufsbildende Statutschulen. – Andere Ausbildung ist hauptsächlich Berufsschulbesuch.

Mittelschüler:innen brechen doppelt so häufig AHS-Oberstufe ab

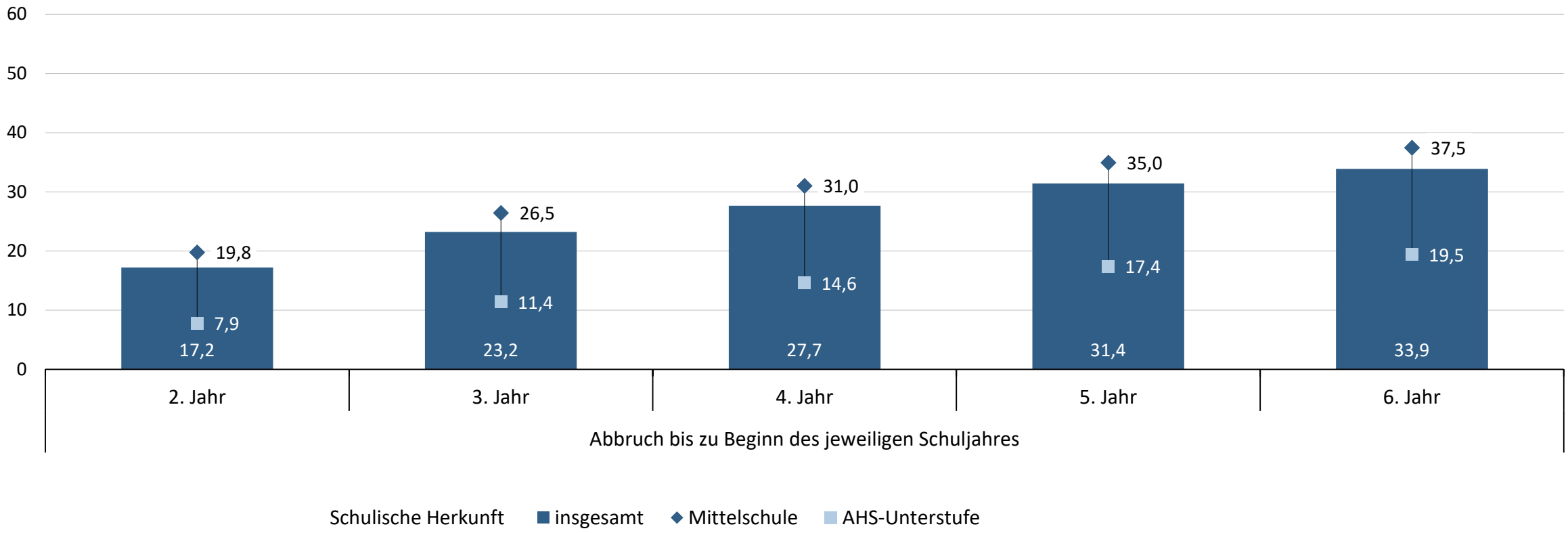
Anteil der Personen, die die AHS-Oberstufe abbrechen (kumuliert) nach schulischer Herkunft



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – Neueinsteiger:innen (ohne Wiederholer:innen) im Schuljahr 2018/19 in die AHS-Oberstufe ohne Sonderformen, die die Ausbildung in den folgenden Jahren abgebrochen haben (Wechsel in eine andere schulische Ausbildung oder Abbruch der schulischen Ausbildung) – Mittelschule bis 2017/18 inkl. Hauptschule.

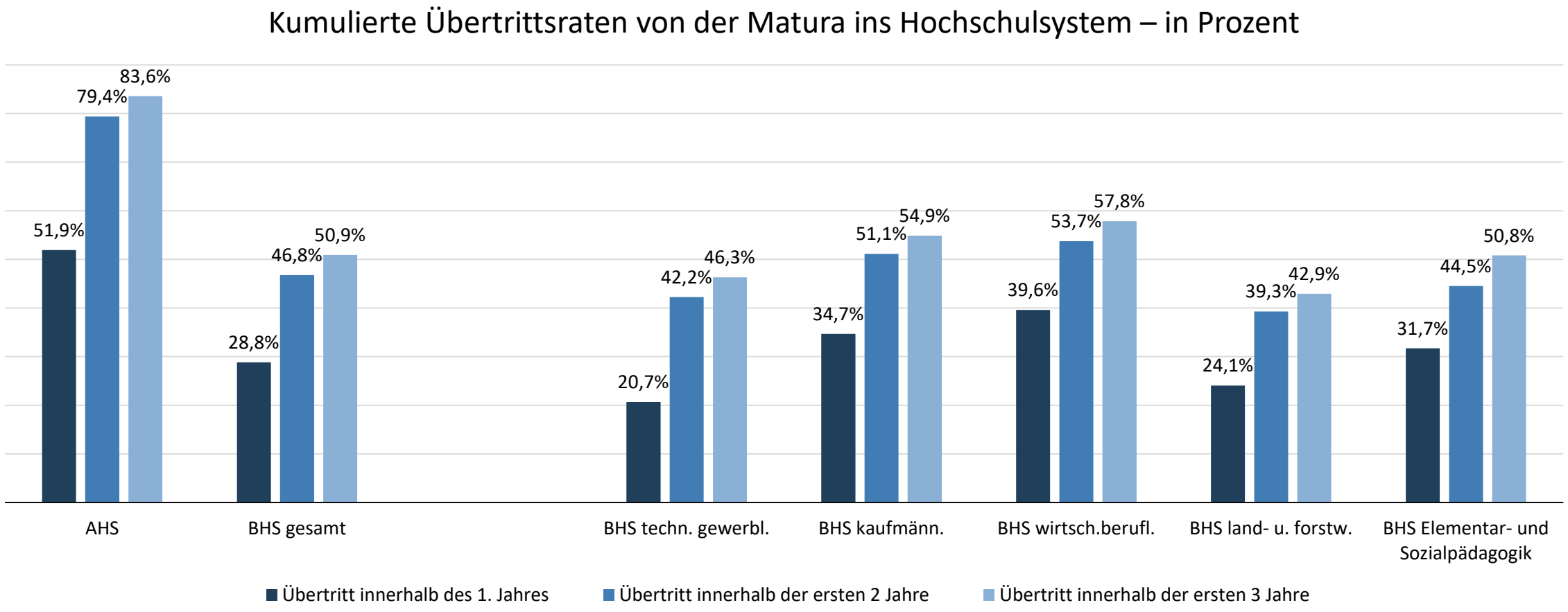
BHS verliert im ersten Jahr jede:n 5. Mittelschüler:in

Anteil der Personen, die die BHS abbrechen (kumuliert) nach schulischer Herkunft



Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. – Neueinsteiger:innen (ohne Wiederholer:innen) im Schuljahr 2018/19 in die AHS-Oberstufe ohne Sonderformen, die die Ausbildung in den folgenden Jahren abgebrochen haben (Wechsel in eine andere schulische Ausbildung oder Abbruch der schulischen Ausbildung) – Mittelschule bis 2017/18 inkl. Hauptschule.

83,6 % wechseln nach der AHS-Matura ins Hochschulsystem

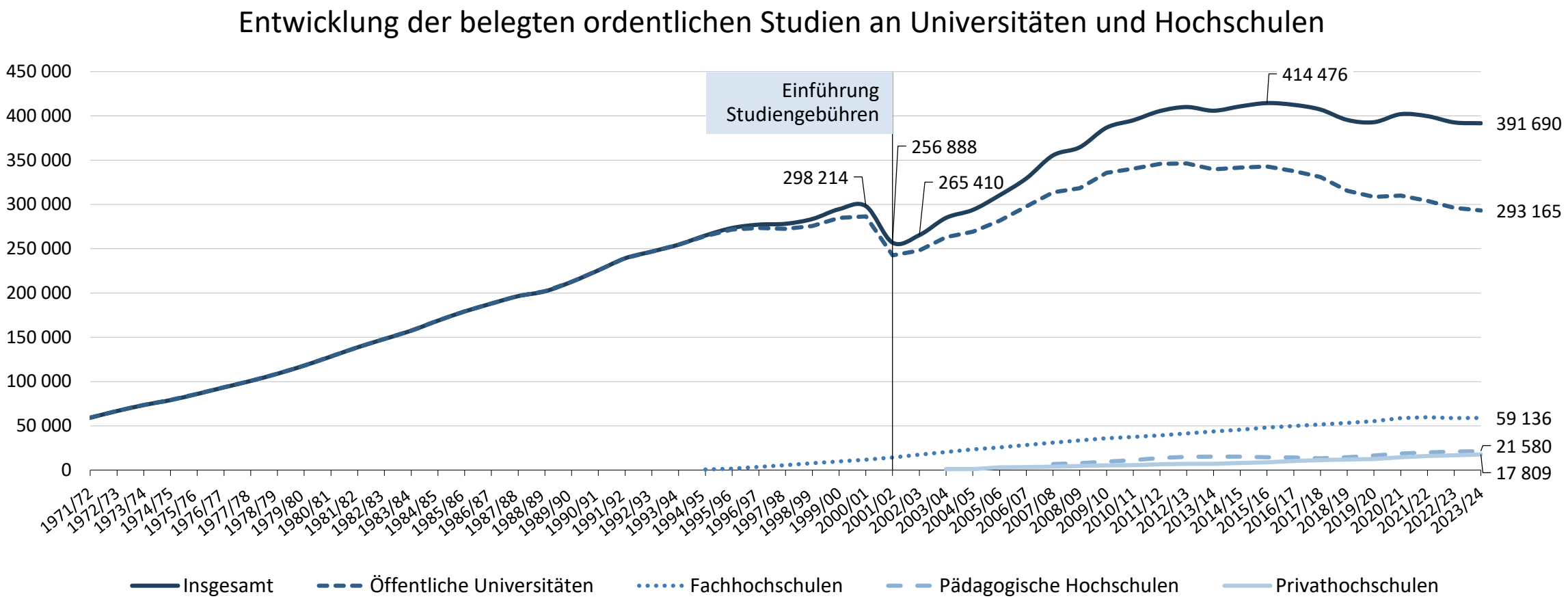


Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungsverlaufsstatistik. - 1) Analyse der Maturajahrgänge 2017/18 bis 2022/23 (Erstabschlüsse), für die bis zum Studienjahr 2023/24 Inskriptionsdaten vorlagen.

Bildungskarriere 3

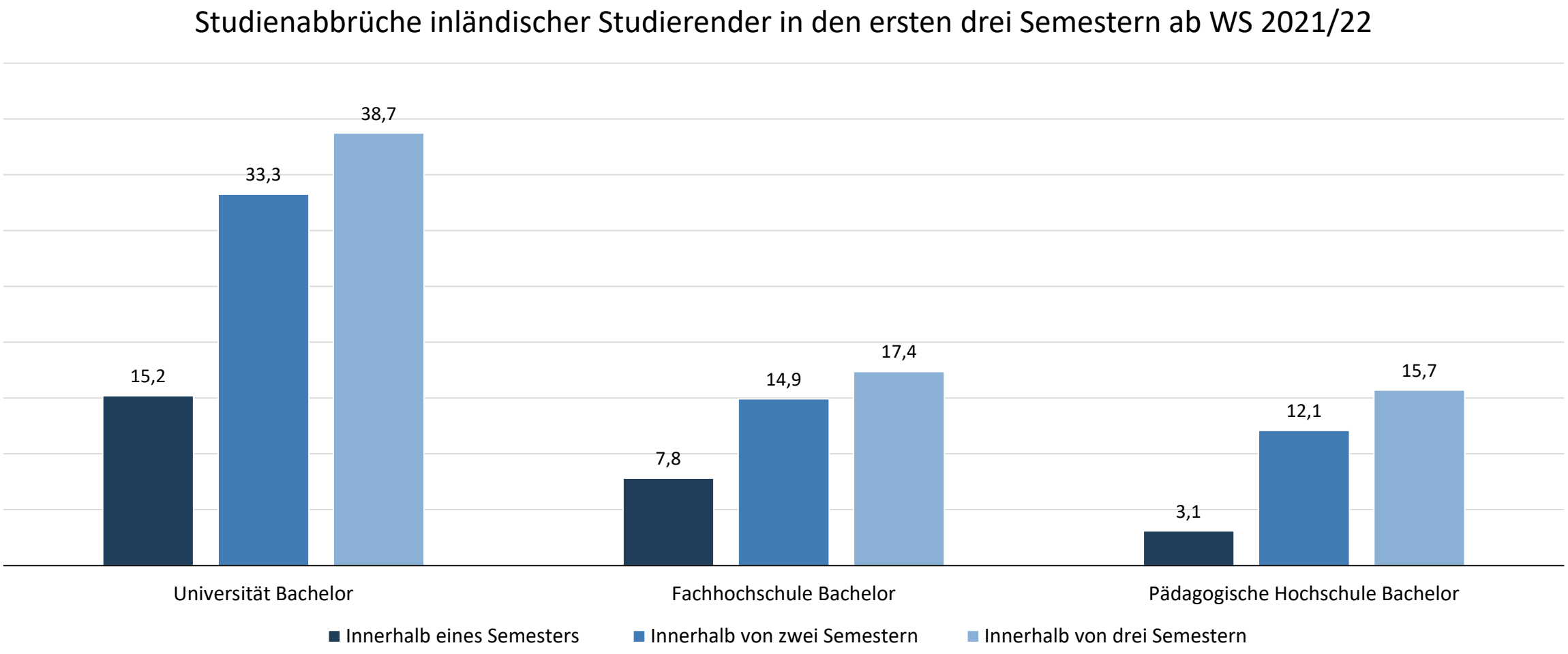
Hochschule

Anzahl der belegten Studien hat Plateau erreicht



Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik.

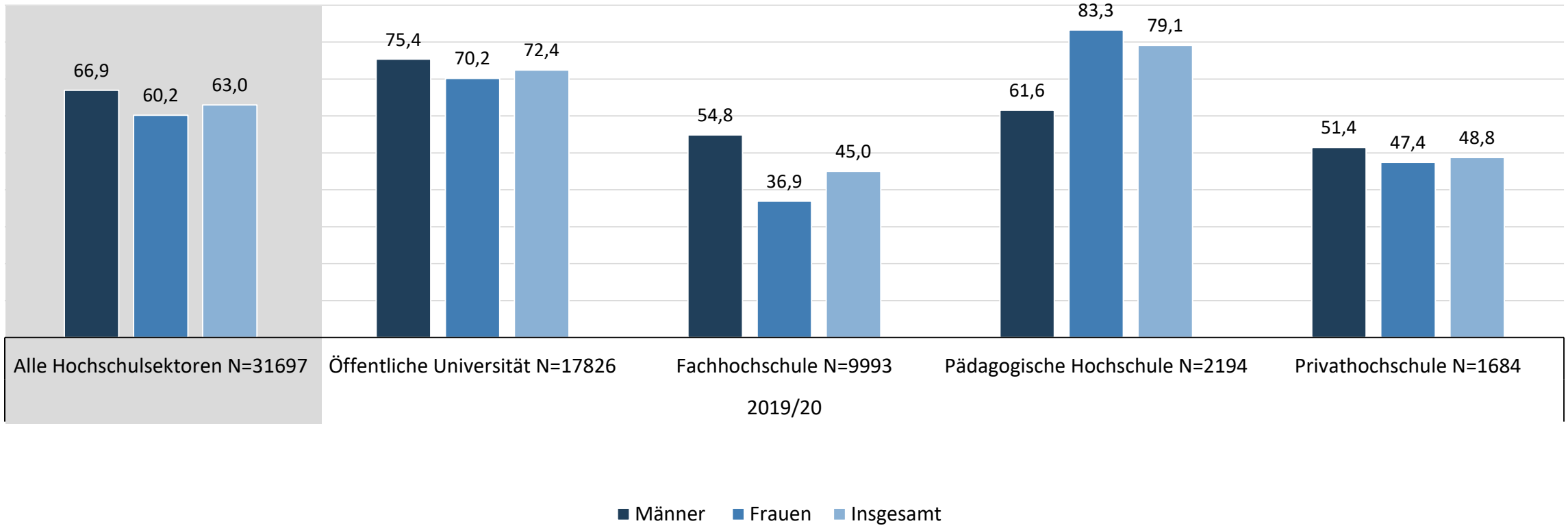
Jedes 3. Uni-Bachelorstudium wird im ersten Jahr abgebrochen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik.

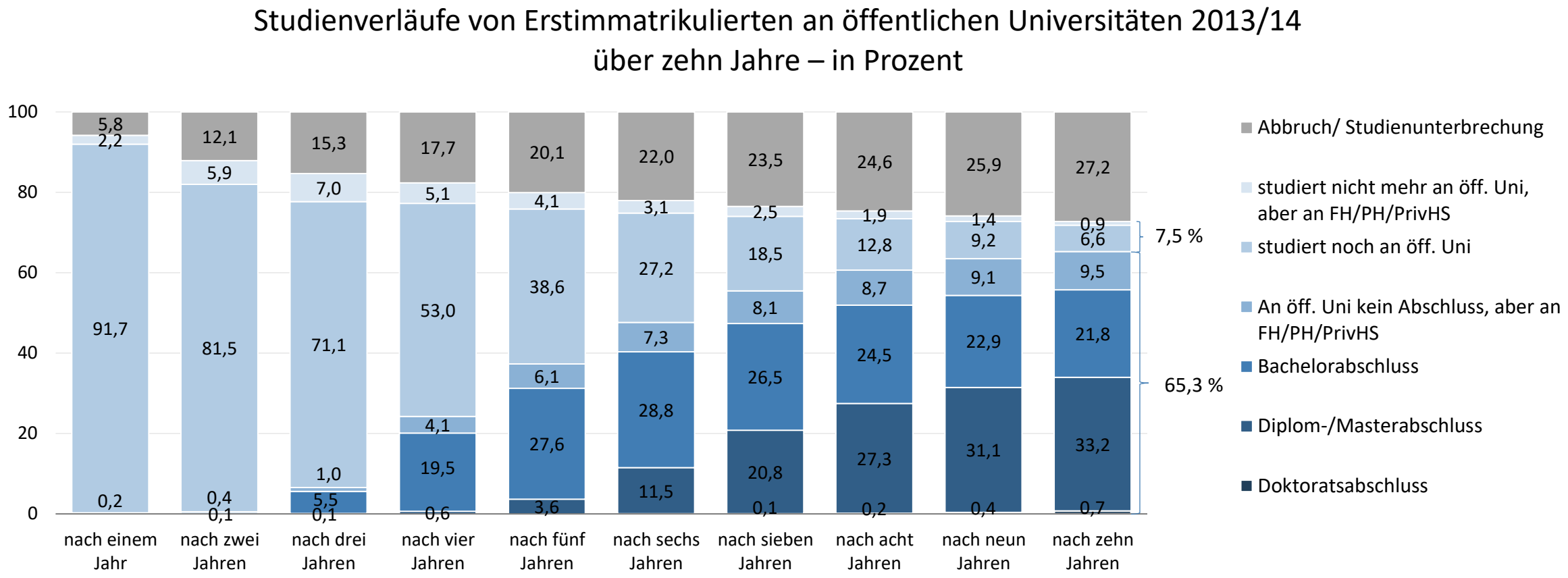
Fast 2/3 wechseln nach dem Bachelor ins Masterstudium

Übertrittsquote der Bachelorabsolvent:innen 2006/07 und 2019/20 in ein Masterstudium innerhalb von zwei Jahren



Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik. – Analyse der Bachelorabsolvent:innen des Studienjahres 2019/20, die innerhalb von zwei Jahren ein Masterstudium beginnen.

Innerhalb von 10 Jahren erreichen 65 % einen Studienabschluss

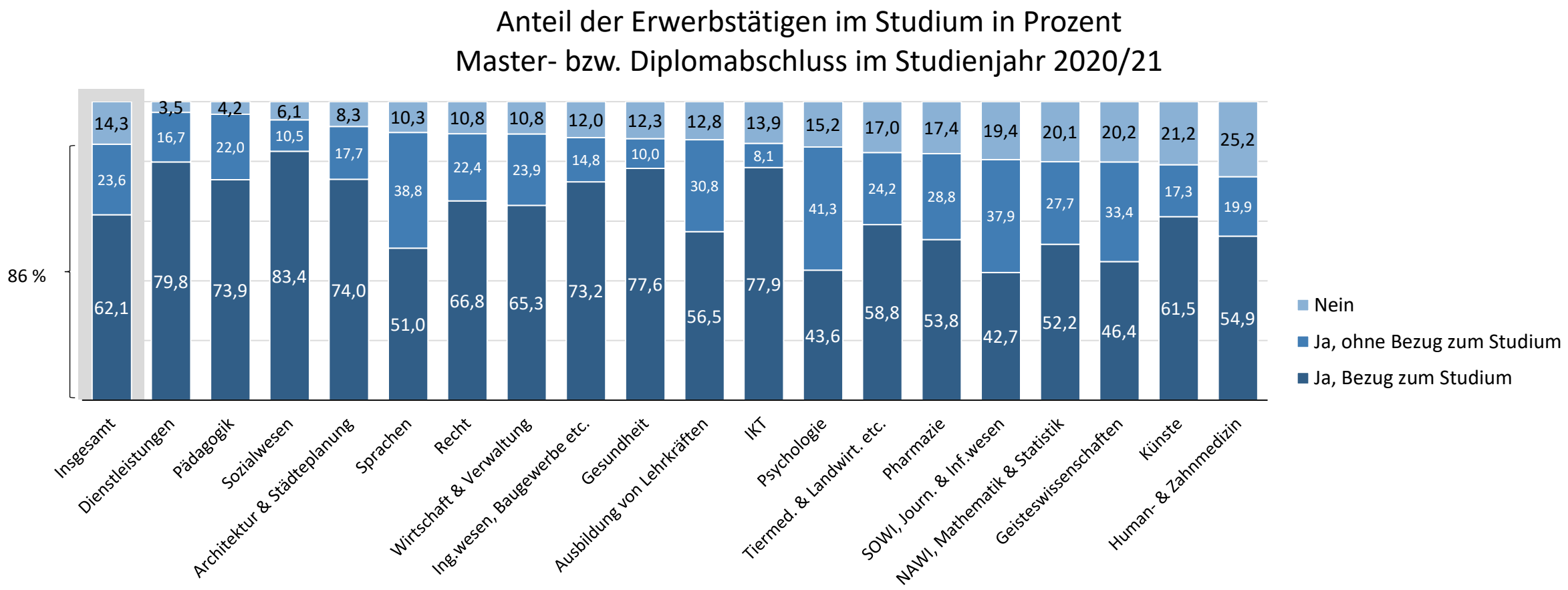


STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik 2013/14 bis 2022/23. - Exklusive Incomings.

Erwerbstätigkeit

Während des Studiums

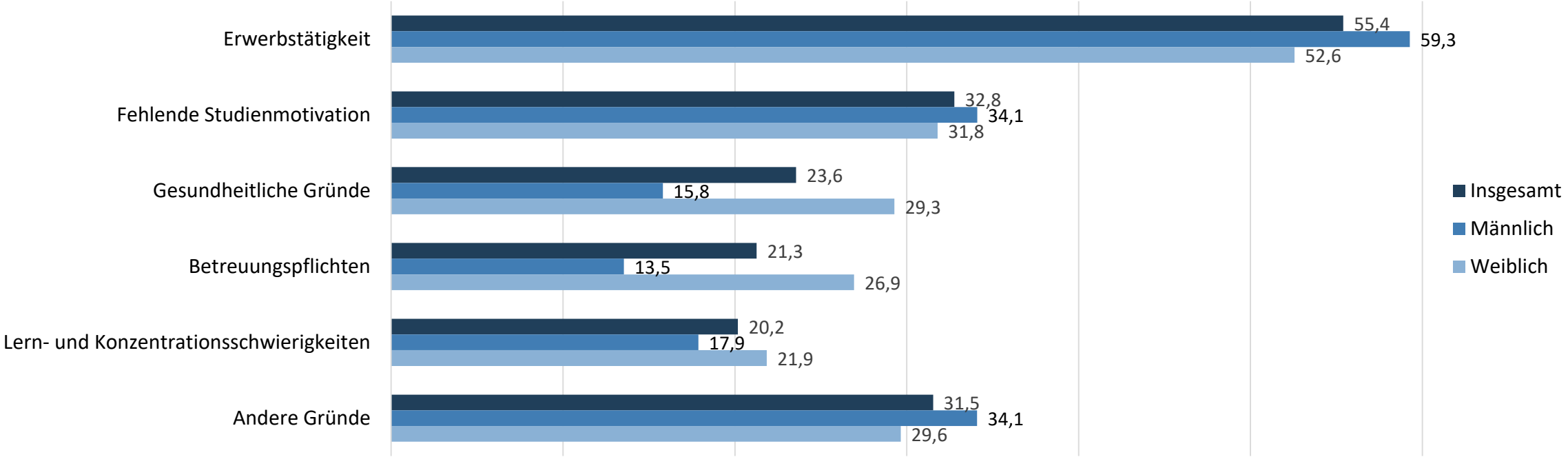
86 % haben während Master- bzw. Diplomstudium gearbeitet



Q: STATISTIK AUSTRIA. EUROGRADUATE 2022.

Erwerbstätigkeit ist Hauptgrund für Studienunterbrechungen

12 % der Absolvent:innen unterbrachen das Studium –
Gründe für Studienunterbrechungen in Prozent
Master- bzw. Diplomabschluss im Studienjahr 2020/21



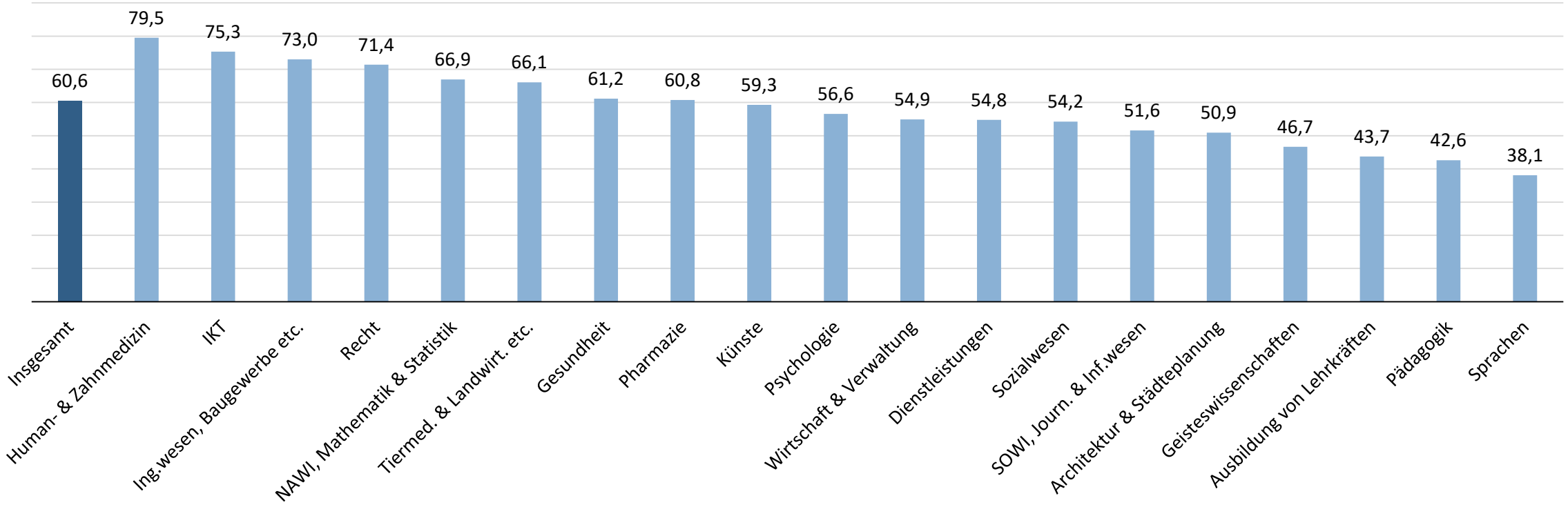
Q: STATISTIK AUSTRIA. EUROGRADUATE 2022. Mehrfachangaben waren möglich.

Erwerbstätigkeit

Nach Studienabschluss

61 % sehen ihr Studium als (sehr) gute Berufsvorbereitung …

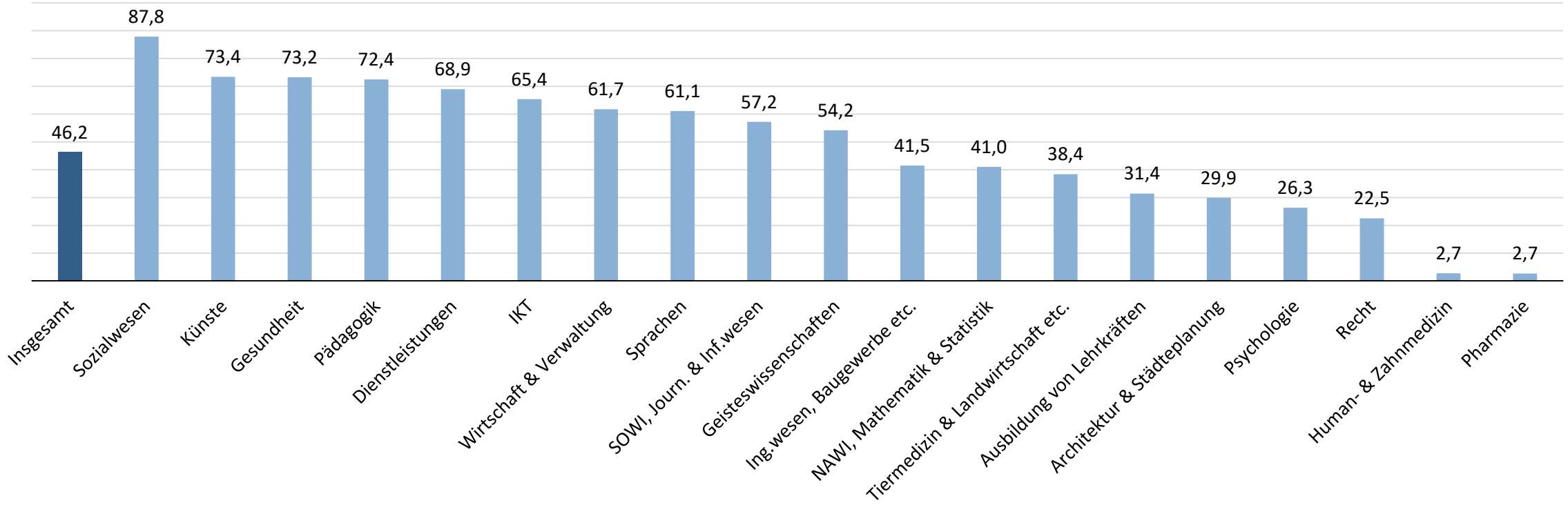
Anteil der positiven Bewertungen des Studiums für die berufliche Karriere in Prozent
Master- bzw. Diplomabschluss im Studienjahr 2020/21



Q: STATISTIK AUSTRIA. EUROGRADUATE 2022. Fragewortlaut: „Inwieweit war Ihr Studium eine gute Grundlage für ihre berufliche Karriere?“ („In sehr hohem Maß“ – „Überhaupt nicht“).

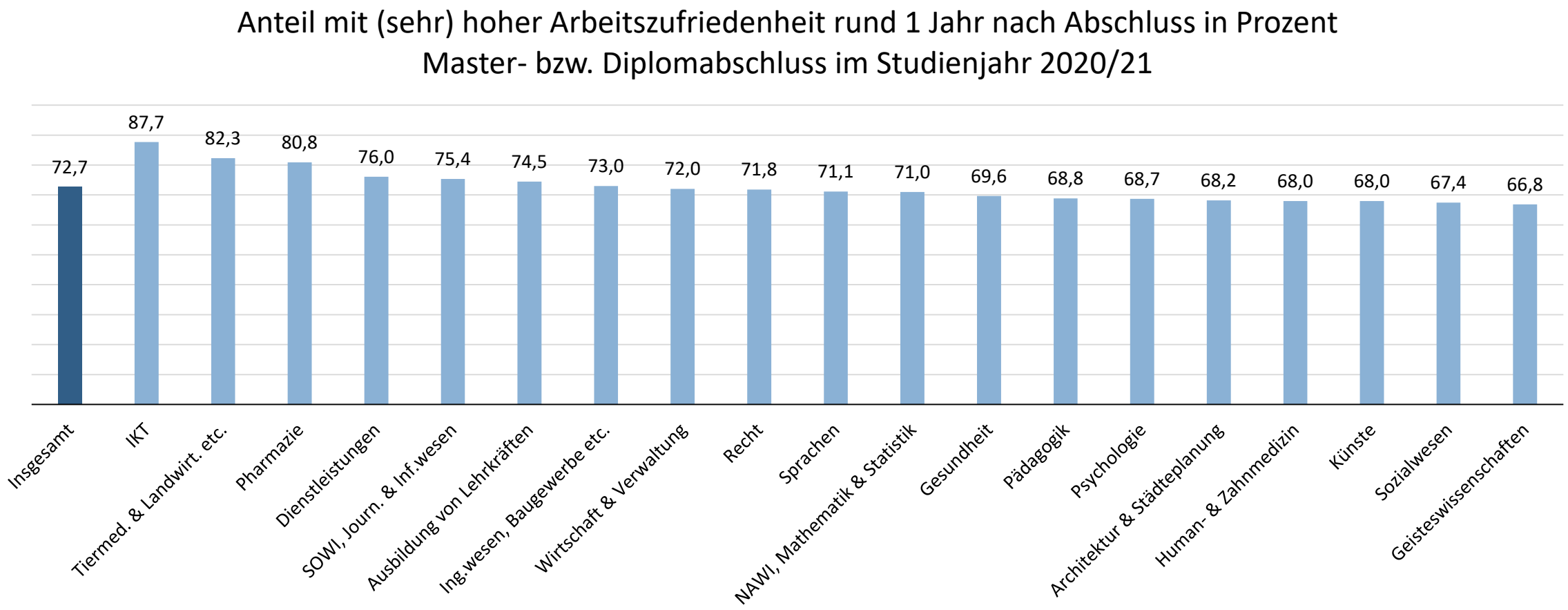
… für 46 % hätte auch ein niedrigerer Abschluss gereicht

Anteil der Master- bzw. Diplomabsolvent:innen, für deren Beruf ein niedrigerer Abschluss ausreichend gewesen wäre – in Prozent



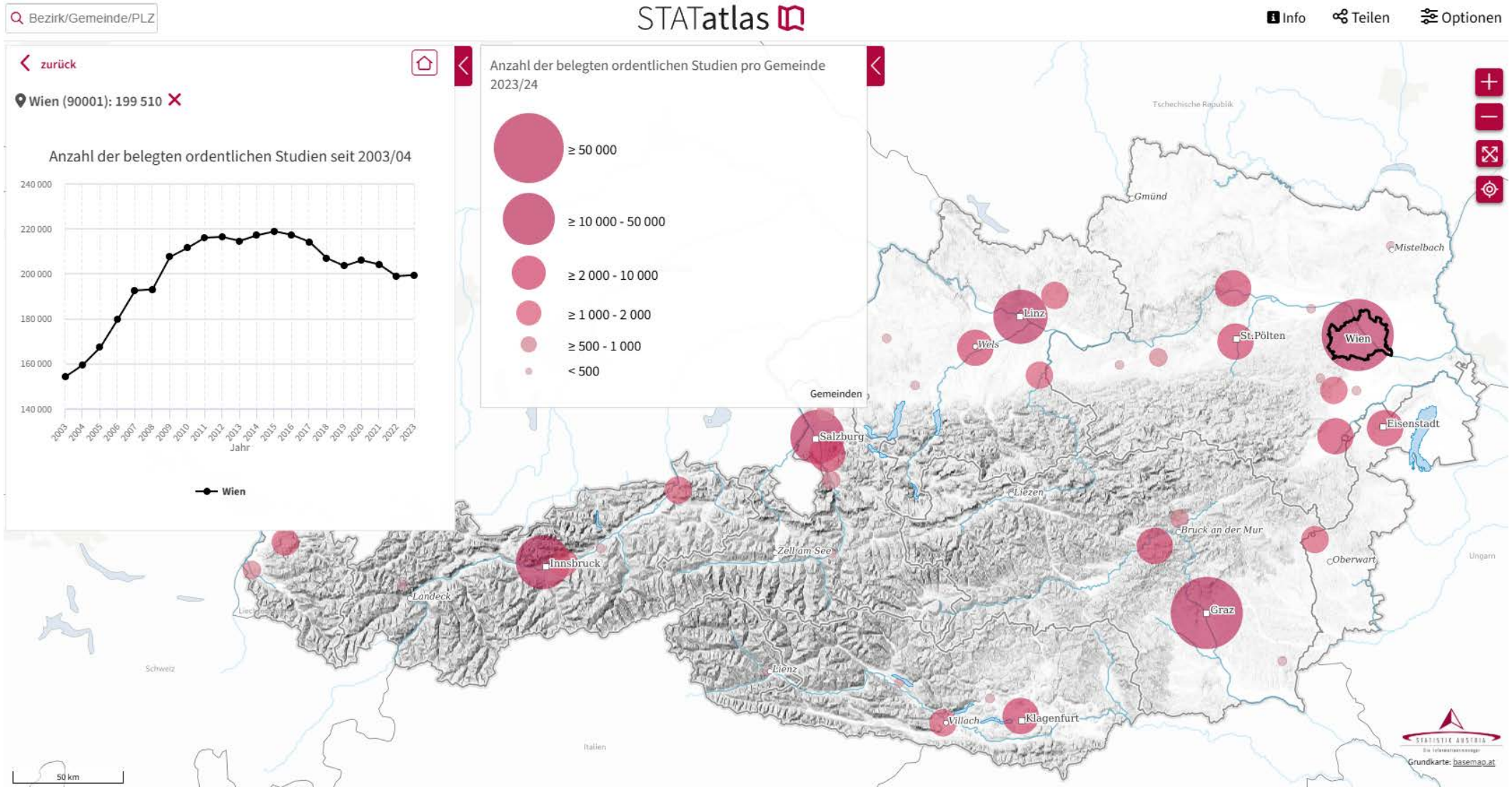
Q: STATISTIK AUSTRIA. EUROGRADUATE 2022. Fragewortlaut „Welcher Bildungsabschluss ist normalerweise notwendig, um diesem Beruf nachzugehen?“ – Kategorisierung auf Basis der Antwort.

Hohe Arbeitszufriedenheit nach Master bzw. Diplom

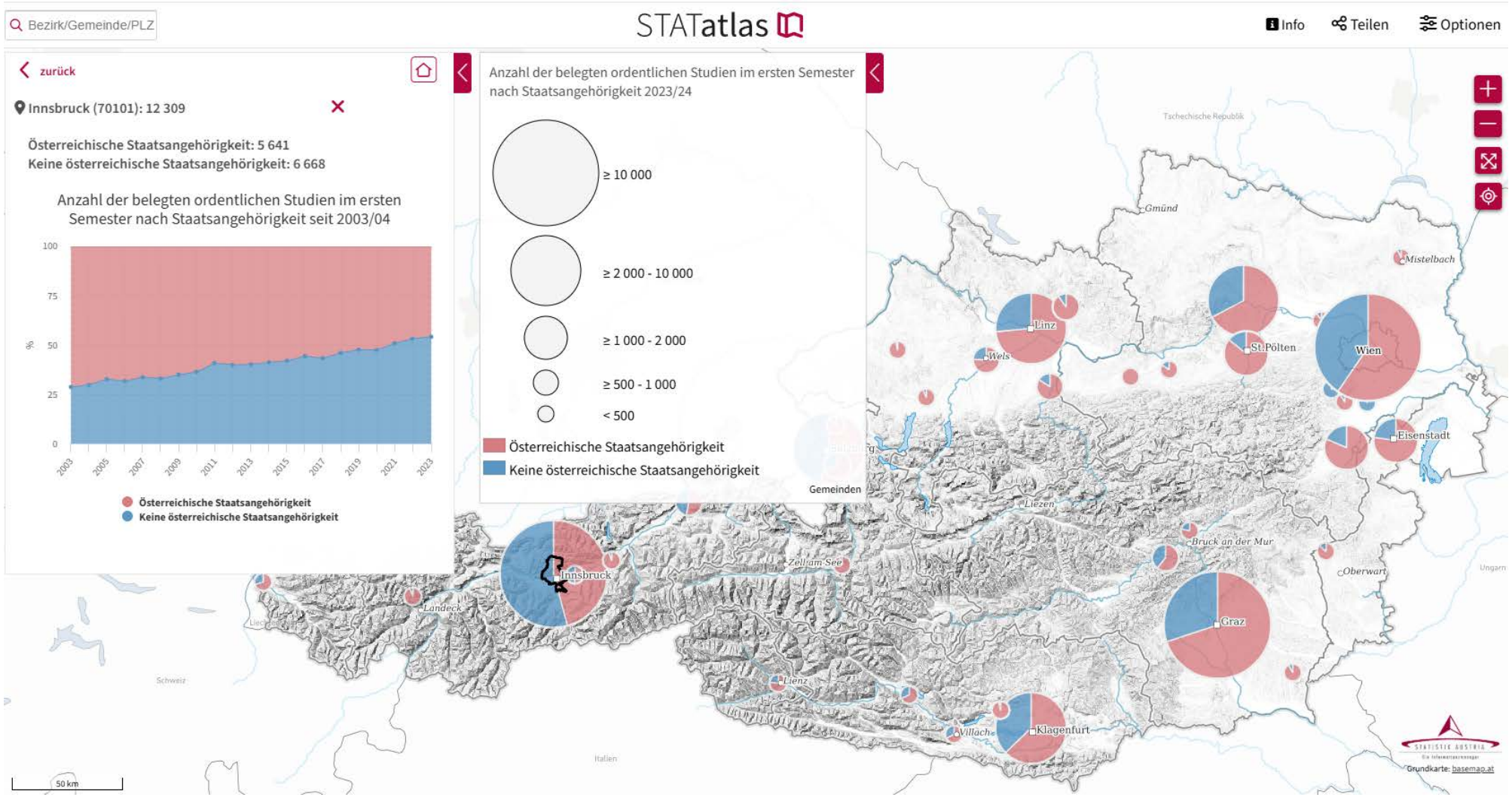


Q: STATISTIK AUSTRIA. EUROGRADUATE 2022. Fragewortlaut: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer derzeitigen Arbeitssituation?“ („Sehr zufrieden“ – „Sehr unzufrieden“).

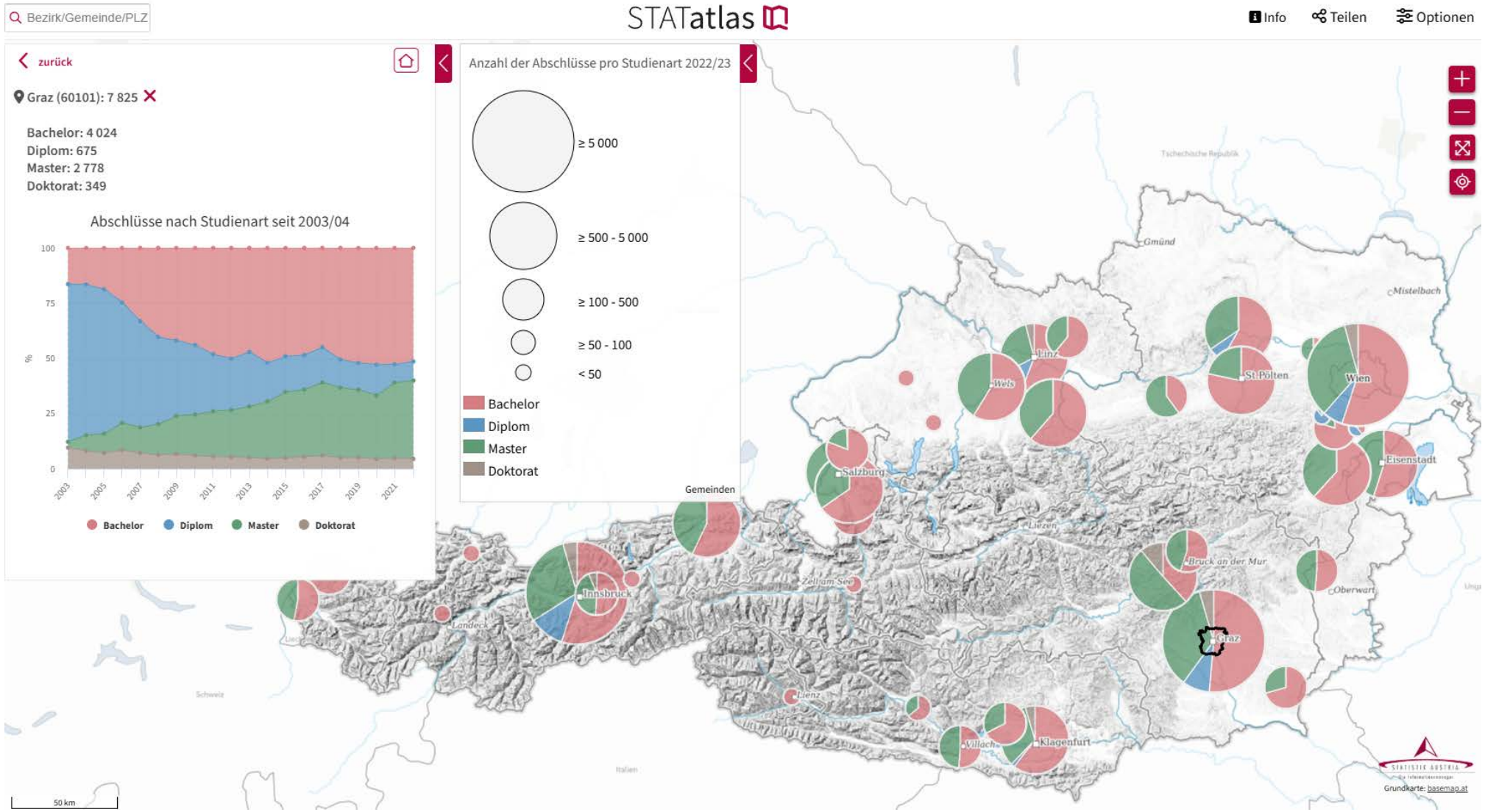
Wien: 199 510 ordentliche Studien



Innsbruck: 54 % der Studien im 1. Semester sind von Ausländer:innen belegt



Graz: 51 % aller Abschlüsse sind Bachelorabschlüsse



Rückfragen bitte an
presse@statistik.gv.at
+43 1 711 28-7777

STATISTIK AUSTRIA
Guglgasse 13, 1110 Wien

statistik_at
statistics-austria
statistik.at
statistik_at
@statistik_austria

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager